



KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
– Schmerzhafta Mutter –

April / Mai 2011



Ostern 2011



Thema, Veranstaltung	Seite	Thema, Veranstaltung	Seite
Auf ein Wort	3	Grüße aus Tansania	22
Pfarrgemeinderat	4+5	Krankenbesuchsteam	23
Pfarrgemeinde kreativ	6+7	Buchausstellung	24
Mum(m)	8	Kinderseite	25
Icker Kantorei	9	Patientenvorsorge	26
kfd	10+11	Jugend	27
Kolping	12	Firmung	28
Senioren	13	EWAK	29
Ich frag ja bloß	14+15	Mitteilungen	30
Gottesdienstzeiten April	16+17	Auf einen Blick	31-33
Bilder vom Musical	18+19	Außerdem	34
Gottesdienstzeiten Mai	20+21	Sponsoring	35+36

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion: Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Sr. Anne Voß,
Monika Moormann, Ruth Keck, Eva Ströer,
Heinz Placke, Dirk Schötz, Thomas Balgenort
Sponsoring: Christoph Ströer, Albert Jansing
Druck: Vogelsang Satz & Druck 49134 Wallenhorst
Auflage: 950 Stück
Titelfoto: Osterkreuz im Pfarrheim
Nächste Ausgabe Juni/Juli 2011, Redaktionsschluss 6. Mai 2011

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26
- Schmerzhaftes Mutter - Fax: 0 54 06 – 88 00 28
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarramt@kath-kirche-icker.de
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirche-icker.de

Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37
Joachim Kieslich E-Mail: pfarrer@kath-kirche-icker.de

Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß E-Mail: gemeindereferentin@kath-kirche-icker.de

Diakon: Tel.: 0 54 06 - 80 63 40
Andreas Hartelt E-Mail: diakon@kath-kirche-belm.de

Bankverbindung: Sparkasse Osnabrück, BLZ: 26550105 - 9800400



Liebe Gemeindemitglieder!



Sicherlich haben Sie es schon gehört: Die Gemeinde Belm ist an uns herantreten, ob wir als Kirchengemeinde uns künftig um den Erhalt der Friedhofskapelle kümmern können. Hintergrund ist der finanzielle Spielraum, der für die Kommune immer enger wird. Sie will überall sparen. Da wir pro Jahr nur 5-10 Beerdigungen auf dem Icker Friedhof haben, kann die Gemeinde die Kosten für den Erhalt nicht decken.

Bürgermeister Wellmann hat ein erstes Gespräch mit dem Finanzausschuss geführt. Grundsätzlich ist zu sagen, dass die Pflege in und um die Kapelle nicht sehr überzeugend ist und nur verbessert werden kann. Ein Erhalt der Friedhofskapelle, die ja noch aus Mitteln der selbständigen Gemeinde Icker gebaut wurde, steht für den Kirchenvorstand an oberster Stelle. Sie sollte auch weiterhin der Raum für eine würdige Verabschiedung unserer Verstorbenen bleiben. Inwieweit wir mit eigenen finanziellen Mitteln eine Renovierung angehen werden, ist zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht abzusehen. Das weitere Vorgehen wird auf der nächsten Kirchenvorstandssitzung am 24. März beraten, danach werden wir Sie über die weiteren Überlegungen und

Handlungsschritte informieren.

Ein Ereignis völlig anderer Art wirft seine Schatten voraus: Im Herbst 2011 fahren wir nach Israel! Ein „Abend in Jerusalem“ steht am 6. April auf dem Programm. Die Fahrt ins Bibelmuseum findet am Samstag, 28. Mai statt. Allerdings hat sich das Ziel geändert: nicht Nijmegen (NL), sondern Rietberg (Kreis Gütersloh). Die Umgestaltung im großen Freilichtmuseum zieht sich bis ins nächste Jahr hin. Aber der „Ersatzort“ ist wesentlich näher, so dass wir um 9 Uhr aufbrechen können, gegen 11 Uhr erwartet uns eine Führung. Nach mittäglicher Stärkung machen wir uns am Nachmittag wieder auf den Heimweg. Alle (nicht nur die Israelfahrer) sind hierzu eingeladen. Wenn Sie Interesse haben, bitte ich Sie, sich im Pfarrbüro, bei Sr. Anne oder bei mir zu melden. Bei großer Nachfrage möchten wir gerne einen Bus einsetzen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest,

Ihr Joachim Kieslich, Pastor.

Am Freitag, 15. April um 19:30 Uhr, trifft sich der Kirchenvorstand und der Pfarrgemeinderat zum Thema: „Friedhofskapelle“.



Der neue Pfarrgemeinderat

Die konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates war für den 12. Januar terminiert. Auf dieser ersten Sitzung ist es zu keiner Wahl des Vorstandes gekommen, da durchgehend alle gewählten Mitglieder vorab nicht in Erwägung gezogen hatten, für den Vorstand zu kandidieren – z.T. aus zeitlichen, familiären oder anderen persönlichen Gründen. Um nicht unter einem Zeit- oder Gruppendruck eine möglicherweise unbefriedigende Lösung herbeizuführen, wurde einvernehmlich vereinbart, den Tagesordnungspunkt Wahlen auf ein weiteres Treffen am 26. Januar zu vertagen. Für die Besetzung der Ausschüsse, für die Sachbeauftragten sowie Projektgruppen ist zunächst nur eine Tendenzfestlegung nach Interessen, Neigungen und Fähigkeiten erfolgt.

Die zweite Sitzung am 26. Januar hat nun in der Wahl des Vorstandes sowie der Aufgabenverteilung folgende Ergebnisse gebracht:

Vorstand

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates ist Anton Hackmann, Stellvertreter Gerhard Bolte, Schriftführerin Iris Riese (jeweils einstimmig gewählt).

Ausschüsse

Die Ausschüsse sind wie folgt besetzt:

Liturgieausschuss

Sr. Anne Voß, berufene Mitglieder sind: Angelika Loch, Elmar Kos, Martina Kreidler Kos und Ulla Hanenberg.

Katecheseausschuss

Iris Riese und Sr. Anne Voß sowie Christiane Balgenort als berufenes Mitglied.

Öffentlichkeitsausschuss

Gerhard Bolte, Eva Ströer, Sr. Anne Voß und Thomas Balgenort. Berufene Mitglieder sind: Heinz Placke, Dirk Schötz, Monika Moormann, Ruth Keck und Christoph Ströer.

Jugendausschuss

Antonius Hammerlage, Eva Ströer und Pastor Joachim Kieslich.

Festausschuss

Petra Lueske, Heinz Hammerlage, Antonius Hammerlage und Albert Schölzel als Vertreter des Kirchenvorstandes, sowie Mechthild Tegelhütter als berufenes Mitglied..

Sachbeauftragte

Sachbeauftragte sind Thomas Balgenort für Mum(m), Heinz Hammerlage für den Kirchenvorstand, Tanja Tillner aus dem Pfarrgemeinderat Belm für die Dekanatsarbeit, Waldemar Czechowski als Vertreter aus dem Kirchenvorstand. Für die Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat Belm sind aus Icker Heinz Hammerlage und aus Belm Elisabeth Grammann vorgesehen, eine Festlegung erfolgt auf der ersten gemeinsamen Sitzung mit dem Pfarrgemeinderat Belm.

Projekte

Für das Projekt „Bibelnacht“ werden Elisabeth Harpenau, Margrit Droste, El-



len Reuter, Sr. Anne Voß und Michael Schmoll zuständig sein, für das Projekt „Osterkerze“ Theresia Plümer, Steffi Saturnus, Elisabeth Harpenau, Gerhard Bolte und Markus Rabe und für das Pro-

jekt „Perlen des Glaubens“ Andrea Glüsenkamp, Iris Riese, Gerhard Bolte und Pastor Joachim Kieslich.

Thomas Blagenort



Der Pfarrgemeinderat

von links, Gerhard Bolte, Iris Riese, Anton Hackmann, Sr. Anne Voß, Heinz Hammerlage, Petra Lüeske, Thomas Balgenort, Eva Ströer, Antonius Hammerlage, Pastor Joachim Kieslich

Was ist der Pfarrgemeinderat?

Ein Leitungsgremium. Hier können von der Gemeinde gewählte Vertreter mitbestimmen, welche Pläne in der Pfarrei verwirklicht und welche Ziele angestrebt werden. Der Pfarrgemeinderat wird von den Gemeindemitgliedern für vier Jahre gewählt.

Aufgaben des Pfarrgemeinderates?

Laut Satzung beinahe unendlich viele:

von der Jugendarbeit bis zur Gottesdienstfeier, vom Besuchsdienst bei Neuzugezogenen oder im Krankenhaus bis zur Öffentlichkeitsarbeit. In der Praxis jedoch wird jeder Pfarrgemeinderat unterschiedliche Schwerpunkte setzen und versuchen, Menschen zum Mitmachen bei den jeweiligen Projekten zu bewegen.



„Pfarr-Gemeinde kreativ“

Spannende Ideen und hilfreiche Hände sind gefragt: In diesem Jahr findet erneut rund um die Kirche in Icker das Pfarrfest „Pfarr-Gemeinde kreativ“ statt. Die Vorbereitungen laufen an, denn am Sonntag, 3. Juli, ist es soweit. Traditionsgemäß lädt die Pfarrgemeinde

Gute Unterhaltung verspricht auch das Bühnenprogramm, für das Monika Lübbersmann verantwortlich ist. Erneut freuen sich alle Chöre - die Icker Kantorei, die Taktstreicher und die Rhythmics - auf ihren Auftritt. Und auch Tanz und Bewegung kommen nicht zu kurz.



Klar, dass bei so viel Kreativität und Musik auch die kulinarische Versorgung nicht zu kurz kommen darf. Dass alle Besucher gut versorgt werden und das Schlemmen so richtig genießen können, dafür sorgen Mechthild Tegelhütter, Anton Hackmann so-

um 11 Uhr zu einem großen Open-Air-Gottesdienst ein, bevor dann an vielen Ständen, auf der Bühne und auf der kulinarischen Meile das bunte Treiben beginnt.

Der Kreativmarkt wird federführend betreut von Doris Zimmermann und Heinz Placke. Erneut können sich die Gäste auf verschiedene Hobbykünstler und Handwerker freuen. Ob einzigartige Schmuckkreationen, Selbstgebasteltes oder Gezimmertes: Für Abwechslung ist gesorgt. Und wer sich oder anderen gerne etwas schenkt, ist hier genau richtig.

wie Hubert Bolte. Freunde deftiger Kost dürfen sich auf polnische Spezialitäten und Pfannengerichte freuen. Naschkatzen können es sich dagegen am Kuchenbuffet oder im Eiscafé gut gehen lassen. Und wer so richtig Appetit mitbringt, kombiniert beide Geschmackserlebnisse. Doch noch sind gute Ideen gefragt: Wer Lust hat, ein Kreativangebot zu machen, endlich einmal auf die Bühne will oder sich mit einem leckeren Angebot beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen: Ansprechpartner für die Gesamtorganisation sind Schwester Anne Voß, Tele-



fon 05406 / 880025 und Siegfried Gigla sowie der erweiterte Festausschuss des Pfarrgemeinderates.

der Umgebung abwirft. Viele Frauen sind alleinerziehend, nachdem ihre Männer die Familie auf der Suche nach Ar-



Auch diesmal wird wieder für einen guten Zweck gefeiert. Der Erlös des Festes „Pfarr-Gemeinde kreativ“ geht zur Hälfte an Menschen in sozialer Not, zur anderen Hälfte an die Kindertagesstätte „Guarderia-Albergue St. Juan“ in Pilar. Die 30.000-Einwohner-Stadt liegt im äußersten Südwesten des Bundesstaates Neembucú in Paraguay. Hier sind Missionsschwestern vom heiligen Namen Mariens (Kloster Nette) in der Pastoral- und Sozialarbeit aktiv.

Die Armut der Bevölkerung von Pilar ist groß, es gibt kaum Arbeitsplätze und die meisten Menschen leben kärglich von dem, was die Landwirtschaft und gelegentlicher Fischfang in den Gewässern

beit in den größeren Städten verlassen haben.

Die Missionsschwestern leisten vor allem Hilfe zur Selbsthilfe: Sie betreiben ein Projekt, in dem rund 30 Frauen nähen und handarbeiten und die Produktion dann verkaufen. In der Kindertagesstätte „Guarderia-Albergue St. Juan“ betreuen die Schwestern zurzeit rund 50 Kinder. Sie stammen aus ärmsten Verhältnissen: Ihre Mütter haben in der Regel nur rund 50 Euro monatlich, um das Überleben der oft kinderreichen Familien zu sichern. Mit dem Erlös des Pfarrfestes werden die Kinder aus Pilar und damit auch ihre Familien unterstützt.

Kimberly Lübbersmann



Ein Platz im Himmel Icker Musical begeistert gefeiert

Seit rund einem Jahr wurde an der Umsetzung des neuen Icker Musicals „Ein Platz im Himmel“ gearbeitet. Ausgangspunkt war eine Umfrage unter amerikanischen Millionären, die – wenn sie denn könnten – sich am liebsten ein Platz im Himmel kaufen würden. Vielleicht war es auch hier der Wunsch nach einem Platz im Himmel, der viele neugierig werden ließ. So lief der Kartenvorverkauf ungewöhnlich gut an und eine Woche vor der Premiere waren alle drei Aufführungen restlos ausverkauft.

Dass es den Musicalmacher in überzeugender Weise gelungen ist, das Thema umzusetzen, zeigte der minutenlange Applaus der Zuschauer nach der rund 90minütigen Premiere am 18. März. In Form einer unterhaltsamen und kurzweiligen Wissensshow, die sich ganz die gängigen Formate zum Vorbild nimmt, wird anhand verschiedener Szenen der Bibel hinterfragt, wie man sich einen Platz im Himmel verdient. Souverän führte Petra Lueske als Moderatorin Sylvia van der Straaten durch die Show, die keine der gewohnten Elemente vermissen ließ. Weder den begeistert gefeierten Auftritt eines Superstars, brillant gespielt und gesungen von Lisa Hunger, noch den obligatorischen Werbeblock, hier mit Paul Zimmermann und Ulla Grave-Düvel, die völlig neue und überraschende Innovationen der Pharmabranche anpriesen. Gerade mit diesem fast schon

rasanten Wechsel von Szene zu Szene ist es den Schauspielern unter der Regie von Nicole Schulte und Gudrun Wiebrock gelungen, einen Spannungsbogen aufzubauen, der mit dem Lied „Das Tor zum Himmel“ ein fulminantes Finale fand und die Zuschauer am Ende aus den Stühlen riss. Überzeugend einmal mehr auch, wie jung und alt Hand in Hand das Musical auf die Bühne brachten. In gewohnt überzeugender Weise wurde die Handlung von Musicalchor und -band unter Leitung von Brigitte und Michael Schmoll eingerahmt, während die Männer (warum eigentlich nur Männer?) des Mumm-Technikteams das ganze professionell ins rechte Licht setzten und für den richtigen Ton sorgten. Ein besonderer Dank gebührt wie immer den vielen Helferinnen und Helfern im Hintergrund – der Maske, den Ordnern, den Bühnen- und Kulissenbauern, dem Pfarrheimteam und natürlich Sr. Anne, die quasi wie eine Produktionsleiterin alle Fäden zusammenhält. Ohne sie alle wäre eine solch aufwendige Musicalproduktion mit diesmal rund 120 Mitwirkenden alle zwei Jahre nicht möglich.



*Dirk
Schötz*

Auch ein Werbeblock fehlte nicht



Ein Platz im Himmel ...

Gospelprojekt startet im Mai - Projekte in 2011

Einen Platz im Himmel, den kann auch die Icker Kantorei so wie im gleichnamigen Musical unserer Pfarrgemeinde nicht versprechen. Aber jeder, der Lust am Singen hat, findet bei uns die Zeit und Gelegenheit dazu.

Allen, die sich nicht für immer und ewig an einen Chor binden wollen, kommt der Projektgedanke der Icker Kantorei sehr weit entgegen.

Die Icker Kantorei bietet im Laufe des Jahres verschiedene Projekte an. Diesen kann sich jeder ohne weitere Verpflichtungen anschließen. Jeder Projektteilnehmer entscheidet sich für das Projekt und nimmt nur für die dafür vorgesehenen Zeit am Chorleben teil. Jedes Projekt wird mit einer Aufführung abgeschlossen.

Für die musikalische Qualität sorgt unser Chorleiter Prof. Michael Schmoll, der es besonders versteht, den Chor mit viel Freude am Singen entsprechend seinen Fähigkeiten zu fordern und zu fördern.

Während der Projektphase wird jeden Dienstag ab 19:30 Uhr im kath. Pfarrheim im Icker geprobt. Während dieser Phasen wird im Gegensatz zu früheren Jahren ausschließlich für das Projekt geübt. Die Proben enden in der Regel um 21:30 Uhr.

Ein Projekt haben wir bereits in diesem Jahr mit den Aufführungen des Musicals „Ein Platz im Himmel“ beendet.

Mit ungefähr 50 Sängerinnen und Sängern, davon einige, die sich dem Chor nur für dieses Projekt angeschlossen haben, konnten wir einen stimmungswaltigen Chor stellen.

Zwei weitere Projekte stehen auf dem Plan der Kantorei.



Zum einem ist das das alljährliche Gospelprojekt, das in diesem Jahr am 3. Mai mit der ersten Probe beginnt und am 3. Juli mit einem

Abschlusskonzert beim Pfarrfest endet.

Zum anderen ist das das Adventsprojekt, das Mitte November startet und mit dem Adventskonzert am 18. Dezember beendet wird.

Basis für diese Projekte ist und bleibt der feste Chor der Icker Kantorei. Hier treffen sich deren Mitglieder auch während der projektfreien Zeit, um zum Beispiel Gottesdienste und weitere Veranstaltungen einzustudieren und zu gestalten.

Natürlich kann jeder Interessierte sich daran beteiligen, geprobt wird ebenfalls, während der projektfreien Zeiten, dienstags um 19:30 Uhr im Pfarrheim Icker.

Wolfgang Lagemann



Frauenmesse

Dienstag, 5. April um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Vortrag: Zivilcourage

Am Mittwoch, den 13. April findet ein Vortrag in Kooperation mit der Kolpingsfamilie in Pfarrheim Icker statt. Der Vortrag beginnt nach dem Abendlob um 20:10 Uhr. Referentin: Anita Kamp

Vorbereitung auf die 3-Tagesfahrt nach Düsseldorf

Am Donnerstag, dem 28. April, laden wir zum Regionaltag um 19 Uhr herzlich in die Sankt Marienkirche nach Bad Essen ein. Thema im Gottesdienst: „Starke Frauen“ und ihre Heilkraft – kleine Kräuterkunde, Referentin Agnes Bohe, Christine Welzel.

Frauenmesse

Am Dienstag, 3. Mai um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Maigang

Zum Maigang treffen wir uns am Donnerstag, 19. Mai um 19:30 Uhr bei Klemann in Vehrte. Der gemütliche Abschluss mit Bratwurst und Getränken findet ebenfalls bei Klemann statt.

Frauenkundgebung in Ahmsen

Alle Frauen, die am Dienstag, den 31. Mai zur Frauenkundgebung nach Ahm-

sen mitfahren möchten, sollten sich bis zum 1. April bei Anne Escher anmelden. Nach der Frauenkundgebung sehen wir das Stück „Besuch der alten Damen“. Abfahrt um 13 Uhr bei Kortlüke in Vehrte, anschließend hält der Bus an der Icker Kirche.

Irmgard Wessel

„Besuch der alten Dame“

Claire Zachanassian ist eine erfolgreiche Geschäftsfrau, Weltbürgerin und Milliardärin. Sie reist in die Stadt Güllen, in der sie einst als lebenslustige junge Frau lebte. Ihre Jugendliebe Alfred III hat sie verlassen und ihre Gefühle mit Füßen getreten. Selbst das gemeinsame, ungeborene Kind verleugnet er. Claire verlor alles: ihre Gesundheit, ihr Baby, ihre Liebe und den Glauben an das Gute im Menschen. Mit aller Kraft und Brutalität kämpft sie sich zurück ins Leben. Ihr Wunsch nach Rache und Vergeltung an Alfred III prägt ihr Leben. Zurückgekehrt in ihre alte Heimatstadt unterbreitet sie der Güllener Bevölkerung ein unmoralisches Angebot: „Eine Milliarde - wenn jemand Alfred III tötet!“ Zunächst wird diese Forderung abgelehnt - aber dann wendet sich das Blatt

In dieser tragischen Komödie zeigt Friedrich Dürrenmatt auf groteske Weise, dass Geld die Welt regiert. Ohne dabei den Zeigefinger zu heben, entlarvt er die Verlogenheit der bürgerlichen Moral.



Das Spiel zeigt überdeutlich, dass man für Geld fast alles kaufen kann. Ist die Story „altbacken“? Hat die Entstehungszeit (1956) noch etwas mit unserer gemein? Ja! - Wut und Hass der „Dame“ und die Angst und Gier der Güllener Bevölkerung. Aktueller kann ein Stück nicht sein.

Ein Jubiläum und zwei Aufrufe

100 Jahre internationaler Frauentag --- 95 Jahre Frauengemeinschaft Icker/Vehrte (welche seit 30 Jahren auch zur kfd (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) gehört)--- auch wir feiern im November unser Jubiläum: mit Festgottesdienst und anschließendem Empfang mit Essen. Die Idee, dass Frauen sich zusammentun, etwas zusammen unternehmen, füreinander einstehen und gemeinsam für ihre Rechte kämpfen, wurde in Icker nur 5 Jahre später als international durch die Gründung der Frauengemeinschaft umgesetzt. Ein Beispiel für unsere heutigen Aktivitäten war gerade unser toller kfd-Karneval.



In einem Sketch zum Problem der Mitgliedergewinnung wurde durch die starke

schauspielerische Leistung deutlich, wie verschieden Frauen sind und doch alle in der kfd willkommen. Es gibt schließlich Angebote für alle Geschmäcker! Selbst der Reporter von der NOZ war sehr von dem Stück beeindruckt und zeigte in seinem Bild die „Lisbeth“ (Lydia MzF) und die „Emma“ (Moni M.) als zwei Beispiele der vielfältigen Frauentypen.

Dieser Karnevalssketch passt zu unserem Aufruf im Jubiläumsjahr: 30 neue Mitglieder zu gewinnen. 10 Frauen haben sich schon entschlossen, unserer kfd Icker/Vehrte und damit auch der größten Frauenorganisation Deutschlands (600.000 Mitglieder) beizutreten. Ein Drittel ist schon geschafft!! Welche Frau hat noch Interesse?? Wir heißen alle willkommen! Anruf genügt: Tel. 5331.

„Frau“ darf aber auch erst nur mal gucken kommen zur Frauenmesse, zum Abendlob, zum Maigang oder ...

Noch ein Aufruf an die alten „Häsinnen“: Wer hat noch Material für eine Präsentation anlässlich des Jubiläums (Photos, typische Sprüche, etc.) --- abzugeben beim Vorstand oder im Pfarrbüro.

Auf, auf ihr Frauen - wir freuen uns auf euch.!!!

*Für den Vorstand,
Anne Escher*

KAF (Kreis aktiver Frauen)

Am Montag, dem 16. Mai, wollen wir Bosseln. Treffpunkt: 19 Uhr auf dem Parkplatz in Icker



KOLPING

Generalversammlung

Am Sonntag-Vormittag, dem 3. April um 10:30 Uhr laden wir zur Kolping-Generalversammlung ein. Der Vorstand steht den Vereinsmitgliedern Rede und Antwort zu allen Fragen und Wünschen unserer Kolpingsfamilie. Unter anderem steht die Wahl eines neuen Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Es wäre schön, wenn eine Vielzahl Mitglieder an dieser Versammlung teilnehmen.

Vortrag „Zivilcourage“

Zusammen mit der kfd laden wir am 13. April 20:15 Uhr zu diesem Vortrag ein. Die Referentin Anita Kamp wird uns sicherlich einiges Interessantes und Nachdenkliches zu berichten wissen.

Schrottsammlung

Am Samstag, 16. April ab 8:30 Uhr machen wir wieder eine Schrottsammlung. Es werden wieder Container auf dem Hof Hammerlage stehen, dort kann jeder seinen Schrott anliefern. Beim Beladen des Containers sind wir gern behilflich. Bei größeren Mengen holen wir den Schrott in Icker und Vehrte nach vorheriger Absprache auch ab. Ansprechpartner ist Stephan Weber, Tel 2636.

Altkleidersammlung

Am gleichen Tag sammeln wir ebenfalls ab 8:30 Uhr in Icker und Vehrte wieder Altkleider von Haus zu Haus. Wir bitten darum, die Altkleidersäcke rechtzeitig an die Straße zu stellen.

Patronatsfest

Im Jahr 1849, am 6. Mai gründete Adolph Kolping mit sieben Gesellen in Köln den Kölner Gesellenverein, der zur Keimzelle des Kolpingwerkes wurde.

Am 8. Mai lädt die Kolpingsfamilie zum Kolping-Patronatsfest um 9:15 Uhr zur hl. Messe und zum anschließenden Frühstück ins Pfarrheim herzlich ein. Michael Lübbersmann, z.Z. Bürgermeister der Samtgemeinde Bersenbrück, ist unser Gast und wird in einem Kurzvortrag zum Thema „Nach der Schule in die Warteschleife“ darüber berichten, wie unsere Jugendlichen fit gemacht werden für gute Jobs.

Maigang

Wir treffen uns am 20. Mai um 19:30 Uhr vor dem Pfarrheim zu einem gemütlichen Maigang mit anschließendem Grillen.

Männerwallfahrt

An der alljährlichen Männerwallfahrt am 29. Mai um 7 Uhr nach Rulle nimmt auch die Kolpingsfamilie mit Banner teil. Die ganze Gemeinde ist ebenfalls herzlich eingeladen. Treff ist um 7 Uhr in der Icker Kirche.

Zeltlager „Väter mit Kindern“

Als Vorschau weisen wir schon jetzt auf das diesjährige „Zeltlager Väter mit Kindern“ auf dem Platz an der Hollager Mühle hin. Termin: Freitag 26. August – Sonntag 28. August.

Martin Wessel



Bilderschau

Am Mittwoch, dem 27. April treffen sich die Senioren um 14:30 Uhr zur Eucharistiefeyer, anschließend Kaffeetrinken im Pfarrheim.

Danach folgt eine Dia-Rückschau auf unsere Veranstaltungen des Jahres 2010. Außerdem zeigen wir eine Bilderserie von der eindrucksvollen Fronleichnamsprozession des vergangenen Jahres im Wallfahrtsort Schönstatt bei Koblenz, an der auch etwa 400 Pilger aus dem Osnabrücker Raum und dem Emsland teilnahmen.

Buswallfahrt nach Bevergern.

In diesem Jahr führt uns die Senioren-Wallfahrt am Mittwoch, dem 25. Mai nach Bevergern bei Hörstel.

Abfahrt: 13 Uhr ab Bahnhof Vehrte über die bekannten Haltestellen, 13:15 Uhr ab Kirche Icker. In Bevergern beginnt gegen 14:30 Uhr eine „Führung durch die St.-Marien-Kirche, anschließend Eucharistiefeyer. Danach gemeinsames Kaffeetrinken im Gasthof „Adler“

Unter fachkundiger Führung werden wir dann das unmittelbar neben der Kirche gelegene Bevergerner Heimathaus besichtigen, in dem sich auch die Kirchenschatzkammer mit zahlreichen besonderen Exponaten befindet.

Die St. Marienkirche in Bevergern ist ursprünglich aus einer Burgkapelle hervorgegangen und war im Mittelalter eng mit den münsterischen Bischöfen verbunden. Sie hatten in früheren Jahrhunderten sogar häufiger in Bevergern ihren Wohnsitz.

Daher wundert es nicht, dass die Marienkirche durch Stiftungen dieser Bischöfe außerordentlich reich mit sakralen Kunstwerken ausgestattet ist.



Ein besonders Kunstwerk in der Bevergerner Marienkirche. Mutter Anna mit Maria und Jesus.

Bevergern war in früheren Jahrhunderten aber auch ein Marien-Wallfahrtsort. Dies bezeugen die Votivgaben am Gnadenbild in der Kirche

Das Seniorenteam trifft sich am Donnerstag, dem 14. April um 15 Uhr im Pfarrheim.

8. - 12. Mai Seniorenreise in die deutsch - polnische Ostsee - Region

Heinz Oberwestberg



... warum der Esel an Palmsonntag?



Wir hören immer wieder an Palmsonntag die Geschichte, wie Jesus in Jerusalem einzieht. Diese Geschichte ist uns so

selbstverständlich, dass wir uns kaum noch fragen, was das bedeutet. Auch die Bilder, die damit verbunden werden, fallen uns sofort ein. Es ist eines der beliebtesten Motive in Kinderbibeln. Immer sieht man Jesus auf dem Esel in Jerusalem einreiten.

Nicht bloß ein Esel, sondern ein Zeichen für Solidarität mit den Armen

Dabei ist es kein Zufall, dass Jesus hier auf einem Esel reitet. Nur machen wir uns selten Gedanken darüber. Wenn Jesus auf einem Esel reitet, dann kommt er nicht in Macht und Herrlichkeit. Zwar kommt er nicht einfach zu Fuß, sondern er reitet und kommt von daher wie ein König. Aber er reitet eben auf einem gewöhnlichen Lasttier, dem Reittier der armen Leute – und nicht etwa auf einem stolzen Rappen. Hinzu kommt, dass ihm der Esel noch nicht einmal gehört. In diesem wunderschönen Bild zeigt sich



Jesus als ein König, der auf der Seite der Armen steht. Er zeigt sich als ein König, der sich ganz mit den Armen solidarisiert. „Der Esel, das Lasttier der armen Leute, trägt den Messias nach Jerusalem, der nicht ein Sympathisant der Mächtigen ist, sondern ein Freund der Armen.“ (Kurt Koch) Der Esel steht also für die gute Botschaft. Er legt das Programm Jesu, seine Option offen.



Nicht bloß ein Esel, sondern ein Symbol für den Frieden

Zu diesem Programm, zu dieser Option Jesu gehört noch ein weiteres, das der Esel auch deutlich macht. Der Esel ist auch ein Erkennungszeichen des Willens zum Frieden. Wer auf einem Esel reitet kommt ganz und gar in friedlicher Absicht. Der Esel ist für einen Krieg völlig ungeeignet. Der Eselsritt Jesu am Palmsonntag hat damit eine eindeutige sinnbildliche Bedeutung. Er ist als Friedensritt erkennbar. Jesus kommt nicht als Herr des Krieges, sondern als König des Friedens. Zu Zeiten Jesu war das



Pferd ein Symbol für militärische Macht. Demgegenüber ist ein Esel militärisch völlig wertlos. Jesus reitet als Friedenskönig in Jerusalem ein. Eigentlich steckt darin die Aufforderung an uns alle, als wahre Palmsonntagesesel zu dienen. Wir müssen Jesus als Friedenskönig unter uns ankommen lassen. Wir müssen ihn in die Welt tragen als denjenigen, der allein friedliche Absichten erkennen lässt. Dienen wir nicht viel zu oft stattdessen den Herrschern dieser Welt, die uns zu Schlachtrössern machen?



Nicht bloß ein Esel, sondern eine Aufforderung

Für Christen bedeutet Palmsonntag eine ständige Herausforderung, sich allen anderen Reitern, den Herrschern dieser Welt zu verweigern und allein Jesus zu dienen, ihn zu tragen.

Nicht bloß ein Esel, sondern auch Verheißung

Palmsonntag ist eine dringliche Einladung an uns alle, uns vom Eselsritt Jesu betreffen zu lassen und von der Botschaft, die er enthält.

efa

Auferstehung

Tot - das heißt: Ich bin am Ende.

Tot - das heißt: Alles war vergeblich.

Tot - das heißt: Ich werde vergessen.

Tot - das heißt: Ich lasse alle Hoffnung fahren.

Wenn du meinst, es geht nicht mehr:
Steh auf!

Wenn man dir sagt „Es gibt keine andere Möglichkeit“:
Steh auf!

Wenn gesagt wird „Das musste ja so kommen“:
Steh auf!

Wenn du denkst „Alles ist sinnlos“:
Steh auf!

Wenn du verzweifeln möchtest: Steh auf!

Wenn alles im Alltag zur Routine wird: Steh auf!

Wenn Angst dich quält: Steh auf!

Wenn du am Boden zerstört bist: Steh auf!

Wenn Glaubenszweifel dir zu schaffen machen: Steh auf!

Steh auf, weil du nur einmal lebst.

Steh auf, weil es geht, wenn du es willst.

Steh auf, weil Jesus den Karfreitag besiegt hat.

Steh auf, weil Jesus auferstanden ist.

Steh auf, weil Gott dein Glück will.

Steh auf, weil Ostern schon jetzt beginnt.

Aus dem Bardeler Fastenmeditationen



Gottesdienstzeiten April

4. Fastensonntag (Laetare), 3. April 2011

Fr.,	01.04.	9:30	Hauskommunion
So.,	03.04.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: Messdienerarbeit
Di.,	05.04.	8:30	Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
Mi.,	06.04.	19:30	Abendlob am Mittwoch, gestaltet von der Projektgruppe „Israel“

5. Fastensonntag, 10. April 2011

Sa.,	09.04.	17:00	Kinder-Gebets-Feier, anschl. Buchausstellung
So.,	10.04.	9:15	Eucharistiefeier mit Messdieneraufnahme (Taktstreicher/Messdienerleitung) anschl. EWAK-Verkauf und Buchausstellung Kollekte: Misereor
		11:45	Fastenmarsch ab Josefskirche in Belm
Di.,	12.04.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	13.04.	19:30	Abendlob am Mittwoch

Palmsonntag, 17. April 2011

So.,	17.04.	9:15	Palmprozession, Beginn am Brunnen, anschl. Eucharistiefeier (Schola Cantorum / Rhythmics-Maxis / Liturgie/AS) Kollekte: Heiliges Land
		15:00	Tauffeier: Zoe Schnieder, Damian Braun
Di.,	19.04.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken für den Monat April anschl. Empfang des Bußsakramentes
Mi.,	20.04.	19:30	Abendlob am Mittwoch, anschl. Einteilung der Passion (PGR)

Gründonnerstag

Do.,	21.04.	20:00	Abendmahlsfeier mit Fußwaschung und Kelchkommunion (Icker Kantorei / Liturgie-AS) Kollekte: karitative Aufgaben
		21:00	Ölbergsgang zum Friedhof
		22:00	bis 24:00 Uhr Betstunde – stilles Gebet vor dem Allerheiligsten

Karfreitag

Fr.,	22.04.	9:00	Osterkerze gießen beim Friedhofskreuz
		10:00	Kinderkreuzweg der Familien mit Kindern in Rulle (Abfahrt 9:45 Uhr mit Privatwagen ab Parkplatz Kirche)
		15:00	Liturgiefeier (Schola Cantorum / Liturgie-AS) Kollekte: karitative Aufgaben

Osternacht

Sa.,	23.04.	21:00	Auferstehungsfeier mit Kelchkommunion (Icker Kantorei / Liturgie-AS) Beginn beim Friedhofskreuz, anschl. Agapefeier im Pfarrheim, Kollekte: Kirchenschmuck
------	--------	-------	---



Ostersonntag

So., 24.04. 9:15 Festgottesdienst (Schola Cantorum),
Kollekte: Unterhaltungskosten Pfarrheim
ab 10:30 Hauskommunion Icker und Belm

Ostermontag

Mo., 25.04. 9:15 Familiengottesdienst (Rhythmics / Kindermesskreis (Kim),
anschließend Treffen um den Osterbaum
Kollekte: Fastenopfer der Kinder und karitative Aufgaben
Di., 26.04. Eucharistiefeier entfällt
Mi., 27.04. 14:30 Seniorenmesse, anschl. Treffen im Pfarrheim
19:30 Abendlob am Mittwoch

Einladung zur Kinder-Gebets-Feier



Alle Familien mit ihren Kleinkindern von 3-7 Jahren, sowie Geschwisterkinder, sind am Samstag, 9. April, um 17 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen. Über interessierte Eltern, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitmachen möchten, freuen wir uns jederzeit. Melden sie sich im Pfarrbüro oder bei Andrea Schmidt.

Empfang des Bußsakramentes

Am Dienstag, 19. April, nach der Eucharistiefeier um 8:30 Uhr, laden wir ein zum Empfang des Bußsakramentes.

Misereor-Aktion

Am 5. Fastensonntag, 10. April, ist die diesjährige Misereor Kollekte. Sie steht unter dem Motto: "Menschenwürdig leben. Überall!" Gern leiten wir ihre Spende an Misereor weiter. Wer eine Spendenbescheinigung wünscht, kann dies auf der Spendentüte vermerken. Herzlichen Dank.

Zu einem Fastenmarsch lädt die Kirchengemeinde Belm alle Interessierten ebenfalls an diesem Misereor Sonntag ein. Nach dem Gottesdienst um 10:45 Uhr geht es gegen 11:30 Uhr von der Josefskirche los in Richtung Pfarrheim Belm, wo es ein gemeinsames Fastenessen gibt.



Weitere Termine Seite 21





2. Sonntag der Osterzeit, 1. Mai 2011

- So., 01.05. 9:15 Eucharistiefeier
Kollekte: kirchliche Gebäude
- Di., 03.05. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück
Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo
- Mi., 04.05. 19:30 Abendlob am Mittwoch, anschl. Treffen des Abendlobkreises
- Fr., 06.05. 9:30 Hauskommunion
- Sa., 07.05. 15:00 Brautamt des Brautpaares Sven Jansing und Ellen Müller

3. Sonntag der Osterzeit, 8. Mai 2011

- So., 08.05. 9:15 Kolping-Patronatsfest (Schola Cantorum / Kolpingfamilie)
anschl. gemeinsames Frühstück und EWAK-Verkauf
Kollekte: Mütter in Not
- Di., 10.05. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 11.05. 19:30 „Perlengang“ entlang der Nette – vorbereitet vom Bibelkreis

4. Sonntag der Osterzeit, 15. Mai 2011

- Sa., 14.05. 17:00 Kinder-Gebets-Feier
17:30 Jugendmesse Pfarrkirche Belm
- So., 15.05. 9:15 Eucharistiefeier, Kollekte: Förderung geistlicher Berufe
15:00 Tauffeier
- Di., 17.05. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 18.05. 19:30 Abendlob am Mittwoch,
anschl. Nachlese Schwagstorf - Katechetinnen

5. Sonntag der Osterzeit, 22. Mai 2011

- So., 22.05. 9:15 Eucharistiefeier
Kollekte: Aufgaben der Gemeinde
- Di., 24.05. 8:30 Eucharistiefeier
- Mi., 25.05. 15:00 Wallfahrtsgottesdienst der Senioren in Bevergern
19:30 Abendlob am Mittwoch

6. Sonntag der Osterzeit, 29. Mai 2011

- So., 29.05. 7:00 Männerwallfahrt nach Rulle
9:15 Eucharistiefeier (Taktstreicher)
anschl. EWAK-Verkauf
Kollekte: Bischof Banzi
- Di., 31.05. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
für den Monat Mai



Einladung zur Kinder-Gebets-Feier



Alle Familien mit ihren Kleinkindern von 3-7 Jahren, sowie Geschwisterkinder, sind am Samstag, 14. Mai, um 17 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen.

Perlengang

Zum Perlengang entlang der Nette lädt der Bibelkreis am Mittwoch, 11. Mai um 19:30 Uhr, herzlich ein. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

April

Osterkerze gießen

Zum 10. mal gießt am Karfreitag eine Projektgruppe mit Theresia Plümer, Elisabeth Harpenau, Gerhard Bolte, Steffi Saturnus und Markus Rabe ab 9 Uhr die Osterkerze in der Erde des Friedhofs.

Diese Gruppe hat sich im damaligen Pfarrgemeinderat gebildet und gießt seit 2002 die Osterkerze für die Kirchengemeinde. Mehrere Gemeinden haben (u.a. Ostercappeln, Vehrte, Lingen) diese Idee inzwischen übernommen und sind ebenso jedes Mal aufs Neue gespannt, wie die Kerze aussieht, wenn sie aus der Erde geholt wird.

In der Osternacht beginnt die Auferstehungsliturgie beim Friedhofskreuz. Von dort tragen wir die Kerze in die Kirche, wo sie das Jahr über an den Auferstandenen, der das Licht der Welt ist, erinnert.

Hauskommunion

Am Ostersonntag bringen Eucharistiehelfer und –helferinnen die Hauskommunion. Jeweils am Herz-Jesu-Freitag bringen Schwester Anne oder Pfarrer Kieslich auf Wunsch die Hauskommunion.

Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Familiengottesdienst Ostermontag

Der Kindermesskreis (Kim) trifft sich zum Aufbau des Eierbaumes am Sa., 23.04. um 15:30 Uhr und am

Sa., 23.04. um 16:00 Uhr

zum Üben für Ostermontag gemeinsam mit den Rhythmics.

Alle Kinder sind eingeladen, ihre Misereor – Opferkästchen mitzubringen.

Osterkerzen gibt es im Kircheneingang. Bitte decken sie sich damit rechtzeitig ein.



Grüße aus Tansania

Rechtzeitig zum Jahreswechsel 2010/2011 hat der Diözesanbischof von Tanga/Tansania, Dr. Anthony Banzi, in einem längeren Schreiben seine herzlichen Neujahrsgrüße und –wünsche an unsere Pfarrgemeinde gerichtet.

Er berichtet in seinem Brief, dass es ihm mittlerweile gelungen sei, neben dem schon seit Jahren mit Erfolg arbeitenden Don Bosco Jugendberufsausbildungszentrum in seiner Diözese nun auch eine Secondary & Technical School zu etablieren. Offenbar handelt es sich – nach unseren Begriffen – um eine staatlich anerkannte Privatschule mit Internat, für die bereits im Dezember letzten Jahres 100 Anmeldungen registriert waren. Voller Optimismus äußert der Bischof seine Hoffnung, dass es in nicht allzu ferner Zukunft gelingen möge, die Kapazität dieser Bildungseinrichtung deutlich zu erhöhen. An Nachfrage scheint es demnach nicht zu mangeln, was in einem vom Islam dominierten Land doch von erstaunlicher Wertschätzung christlich geprägter Bildungsaktivitäten zeugt.

Über die Arbeit des von unserer Pfarrgemeinde seit 1997 finanziell unterstützten und ebenfalls in Tanga gelegenen Berufsausbildungszentrums für Jugendliche wird uns Bischof Banzi demnächst einen gesonderten Bericht zukommen lassen. Schon jetzt bekundet er aber in seinem Brief aufrichtigen Dank für die ideelle und materielle Hilfe, die ihm aus unserer Pfarrgemeinde Jahr für Jahr zufließt. Im

Jahr 2010 waren es immerhin insgesamt 2.127,28 Euro, die teils aus dem Kollektenaufkommen, teils aus Einzelspenden unter dankenswerter Mitwirkung der Benediktinerabtei Münsterschwarzach nach Tanga transferiert werden konnten.

Mindestens ebenso bedeutsam wie unsere bescheidene „Finanzspritze“ ist für den Bischof und seine Gläubigen aber auch unsere mit jedem Spenden-Euro zum Ausdruck gebrachte ideelle Unterstützung. Schon deshalb sollten wir nicht nachlassen, unser Bischof-Banzi-Projekt auch in diesem Jahr wieder mit großem Einsatz zu fördern. Gelegenheit dazu bieten einerseits die Kollektentermine am 27. März, 29. Mai und 14. August, andererseits aber auch zum Beispiel der gelegentliche Verzicht auf persönliche Geschenke bei besonderen Anlässen (Jubiläumsgeburtstage, Silberne oder Goldene Hochzeiten etc.) zu Gunsten einer Geldspende für die Förderung der Berufsausbildung Jugendlicher auf dem afrikanischen Kontinent. Unsere Pfarrjugend macht es uns in beeindruckender Weise immer wieder vor. Sie hat von dem Erlös der letztjährigen Groschenkirmes, der ganz allein von ihr verwaltet wird, stolze 532,40 Euro für Bischof Banzi gespendet. Chapeau! Und ein ganz herzliches „Dankeschön“ dafür – auch im Namen des Bischofs.

Stefan Jeckel



15 Jahre Krankenbesuchsteam

Zu Weihnachten, zu Ostern und anlässlich der Groschenkirmes im September, trifft sich das Krankenbesuchsteam, bestehend aus 7 Frauen und 2 Männern, mit Schwester Anne.

Zu aktualisieren ist die Liste mit den Namen der Gemeindemitglieder, die bedingt durch Alter oder Krankheit nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen können.

So wurden zum Beispiel zu Weihnachten 34 Personen in der Pfarrgemeinde besucht und zudem unsere Gemeindemitglieder in den Krankenhäusern, den Alten- und Pflegeheimen in der Umgebung. Zu überlegen ist bei unseren Treffen, womit wir diesen Menschen eine kleine Freude machen können. Diese Kleinigkeiten werden dann gewerkelt, gekauft oder gebastelt.

Unser Herr Pastor Joachim Kieslich findet in einem Brief, den wir bei unserem Besuch mitnehmen, die richtigen Worte. Bislang sind uns die Ideen noch nicht ausgegangen, obwohl der Kreis schon seit 15 Jahren besteht. Zum ersten Mal in Aktion getreten ist der Besuchsdienst anlässlich der Groschenkirmes 1995, nachdem er vom damaligen Pfarrgemeinderat ins Leben gerufen wurde.

In den ersten Jahren kam das Krankenbesuchsteam zweimal im Jahr zum Einsatz: zu Ostern und zur Groschenkirmes. Ein Team

der Senioren besuchte zu Weihnachten die älteren Menschen. Seit einigen Jahren hat das Krankenbesuchsteam einen Teil der Besuche auch zu Weihnachten übernommen. Die Teamleute berichten immer wieder von der Dankbarkeit und von der freundlichen Aufnahme, die ihnen bei ihren Besuchen entgegengebracht wurde.

Unser Fazit ist: Christliche Nächstenliebe lohnt sich! Wer das auch erfahren möchte, kann gerne in unserem Team mitmachen.

Und noch eins: Sagen Sie uns bitte, wer aus Ihrer Familie oder Umgebung aus Krankheits- oder Altersgründen nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen kann und von diesem Team besucht werden möchte.

Steffi Saternus



von links nach rechts:

Irmgard Wiechard, Clara Glandorf, Doris Kleine, Christa Hermes, Ludowika Menke, Helmut Preuß, Steffi Saternus, Maria Jansing.

Auf dem Foto fehlen:

Albert Jansing und Schwester Anne



Frühjahrsbuchausstellung

Es ist wieder soweit: Wenn draußen das erste Grün sprießt und die Luft wieder wärmer wird, gibt es im Pfarrheim Frisches vom Büchermarkt zu entdecken! Direkt zu uns aufs Dorf kommen die Neuerscheinungen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur. Schönes, Sachliches und Inspirierendes für jeden Geschmack lässt sich bei der Frühjahrsbuchausstellung am:

Samstag, 9. April 16:30 – 17:30 Uhr

Sonntag, 10. April 10:00 – 12:00 Uhr

anschauen und erstehen. Besonders für die Erstkommunionkinder sind wieder viele schöne Bücher und Geschenke zu

finden. Warum nicht den Frühlingsspaziergang in Icker mit einem entspannten Literatureinkauf verbinden? Streichen Sie sich das zweite Aprilwochenende im Kalender rot an!



Literaturwünsche wurden erfüllt

Viele Büchereibesucher fragen sich, wie die Buchneuanschaffungen ausgewählt werden. Bisher war es so, dass die Mitarbeiter im Team Vorschläge sammelten und danach neue Literatur angeschafft wurde. Im vergangenen Jahr haben wir eine neue Idee umgesetzt: In der Bücherei wurde eine Liste ausgelegt, in die die Leser ihre ganz persönlichen Wünsche für Neuanschaffungen eintragen konnten. So durften endlich alle kleinen und großen Leseratten mitentscheiden, welche Bücher neu gekauft werden sollen. Das Interesse an der Liste war groß und es wurden viele Wünsche geäußert. Nach den häufigsten Nennungen wurden fol-

gende Bücher auf Leserwunsch neu angeschafft: „Gregs Tagebuch“, „Septimus Heap“ (Queste, Magyk, Flyte, Physic), Fußballbücher von F. Nahrgang und die DVD „Teufelskicker“. Neben den vielen anderen Neuanschaffungen hoffen wir, auch mit diesen Literaturwünschen wieder viele für das Lesen zu begeistern und das reichhaltige Angebot der Bücherei zu nutzen. Neue Literatur und Medien schaffen wir übrigens vierteljährlich an – es gibt also immer wieder etwas Neues zu entdecken in der Bücherei im Pfarrheim!

*Für das Büchereiteam
Sonja Drehlmann*



Die Christliche Patientenvorsorge?

Das deutsche Recht bietet verschiedene Möglichkeiten an, mit deren Hilfe Sie für den Fall Ihrer Einwilligungsunfähigkeit im Rahmen einer schweren oder tödlich verlaufenden Krankheit Vorsorge treffen können. Sie berühren unterschiedliche Fragen, zu denen Sie in der Christlichen Patientenvorsorge allgemeine Hinweise und Empfehlungen finden.

Seit dem 1. September 2009 sind die Voraussetzungen, die Verbindlichkeit und die Reichweite von Patientenverfügungen eindeutig gesetzlich geregelt.

Daraus ergeben sich Konsequenzen für die Anwendung von Vorsorgeveröffentlichungen. Das hat eine Überarbeitung der 1999 in erster und 2003 in zweiter Auflage veröffentlichten „Christlichen Patientenverfügung“ nötig gemacht.

„Christliche Patientenvorsorge“

Die überarbeitete Ausgabe der Handreichung „Christliche Patientenvorsorge“ umfasst neben umfassenden Informationen auch folgende Formulareile:

- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung
- Äußerung von Behandlungswünschen

Diese vier Möglichkeiten der Patientenvorsorge bringen den Willen eines entscheidungsfähigen Menschen im Vorfeld einer Erkrankung oder des Sterbens zum Ausdruck. Sie werden wichtig, wenn der

Patient entscheidungsunfähig wird, das heißt aufgrund einer Erkrankung oder Verletzung außer Stande ist, seinen aktuellen Willen zu äußern. Es ist nicht notwendig, alle Formulareile der Christlichen Patientenvorsorge auszufüllen. Das ist allein Ihre Entscheidung.

Die neue Christliche Patientenvorsorge?

Information und Podiumsgespräch
Mittwoch, 6 April, 19:30 Uhr im Forum
am Dom.

Im Gespräch auf dem Podium:

Prof. Dr. med. Winfried Hardinghaus
Ärztlicher Direktor Niels - Stensen -
Kliniken Leiter der Niedersächsischen
Koordinierungs und Beratungsstelle für
Hospizarbeit und Palliativversorgung.

Prof. Dr. theol. Elmar Kos
Professor für Moraltheologie an den
Universitäten Osnabrück und Vechta.

Ludger Wiemker
Justitiar des Bistums Osnabrück Kurato-
riumsmitglied der Hospiz Stiftung Nie-
dersachsen.

Anja Egbers
Referentin für Hospizarbeit im Bistum
Osnabrück.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Gerhard Bolte



Icker Osterfeuer



Feuer, Spaß und nette Leute

Die Icker Jugend lädt herzlich ein zum diesjährigen Osterfeuer am Ostersonntag, dem 24. April. Veranstaltungsort ist das Feld an der Kreuzung Icker Landstraße/ Hinter dem Felde. Mit Beginn der Dämmerung wird das Osterfeuer so gegen 20:30 Uhr entfacht. Selbstverständlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die Jugendlichen an Grill und Theke werden Bratwürstchen, Steaks sowie kühle Getränke reichen.

Wer möchte, kann bis Karsamstag noch Stammholz, Heckenschnitt sowie Strauch- und Astreste aus dem eigenen Garten auf das Osterfeuer bringen. Achtung: Bitte kein behandeltes Holz, Bau-schutt, Grasschnitt, große Wurzeln oder Müll abladen.

Die Zufahrt zum Osterfeuer wird ab Samstag, dem 19. März offen sein. Zufahrt erfolgt über die Straße Hinter dem Felde“.

Zeltlager 2011 in Lorup

Die Anmeldungen für das beste Lager der Welt liegen ab sofort in der Icker Kirche aus. Anmelden können sich alle

interessierten Kinder im Alter von 10-15 Jahren. In diesem Jahr fahren wir nach Lorup – das liegt im Nordosten des Landkreises Emsland. Wir starten am 3. August und kommen am 13. August wieder zurück nach Icker. Die Gruppenleiter freuen sich auf Eure Anmeldung.



Jan-Hendrik Schulhof

In unserer Gemeinde sind die Krabbelkäfer los!

Endlich ist es wieder soweit, in unserer Gemeinde gibt es eine neue Krabbelgruppe. Hierzu sind alle interessierten Eltern bzw. Großeltern mit ihrem Kind recht herzlich eingeladen. Wir treffen uns immer mittwochs morgens von 9:15 Uhr - 10:45 Uhr im Keller des Pfarrheims in Icker. In dieser Zeit wollen wir gemeinsam spielen, singen, essen und uns austauschen.

Bei gutem Wetter können wir mit den vielen Sandsachen den Sandkasten unsicher machen oder ganz gemütlich im Vogelnest schaukeln. Ich freue mich auf euch und eine schöne Zeit.

Sabine Kleine



Firmkurs 2011

Dem eigenen Leben und dem christlichen Glauben auf die Spur kommen – das möchte ein neuer Firmkurs, der nach den Sommerferien am 23. August beginnt.

Eingeladen sind Jugendliche, die zwischen dem 1. Juli 1995 und dem 30. Juni 1996 geboren sind.

Die Vorbereitungsstunden für die Firmung finden an verschiedenen Werktagen zwischen 18 Uhr und 20:15 Uhr statt.

In diesen im Pfarrheim durchgeführten Katechesen soll mit den Jugendlichen das eigene Leben reflektiert und dann mit unserem Glauben in Beziehung gebracht werden. Dies wird in Gesprächen und Aktionen, aber auch in spielerischer Form geschehen; denn der Spaß soll ja auch nicht zu kurz kommen. Ein Höhepunkt wird sicherlich das Wochenende vom 2.-4. September in Rulle in der Jugendbildungsstätte Haus- Maria-Frieden sein.

Der Kurs schließt mit der Spendung des Firmsakraments in der Heiligen Messe am 20. November ab.

Begleitet werden die jugendlichen Firmbewerberinnen und Firmbewerber von einem bewährten Katechetenteam: Frauke Flohre, Sabrina Große, Christiane Balgenort und Andreas Hartelt.

Mitte Mai werden die Jugendlichen des aktuellen Jahrgangs angeschrieben und können sich mit dem mitgeschickten Formular anmelden. Falls jemand zur oben genannten Altersgruppe gehört, je-

doch kein Schreiben der Kirchengemeinde erhalten hat, so möge sie oder er sich im Pfarrbüro oder bei Diakon Andreas Hartelt melden.

Neue Ministranten

11 Jungen und Mädchen bereiten sich seit einem halben Jahr auf den Ministrantendienst vor. Dabei werden sie von den Gruppenleitern Gabriel Kos, Johanna Riese und Laura Sroda mit den Aufgaben einer Messdienerin bzw. eines Messdieners in einer Eucharistiefeier vertraut gemacht. Natürlich wird die Ausbildung in der Kirche auch umrahmt von lustigen Stunden mit Spiel und Spaß im Pfarrheim.

In einem feierlichen Gottesdienst am 10. April werden folgende Jungen und Mädchen in die Messdienergemeinschaft von Icker aufgenommen:

Felix Jarecki, Magnus Rahe, Larissa Vetter, Markus Wessel, Justus Bolte, Jakob Kos, Felix Ross, Alina Wiechmann, Christoph Schmidt, Malin Thünemann und Clemens Marcinek.

Wir freuen uns, dass diese Mädchen und Jungen die Schar der Ministranten vergrößern und wünschen Ihnen bei der Ausübung ihres wichtigen Dienstes viel Freude und Gottes Segen.

Nach der Aufnahmefeier in der Kirche treffen sich die Familien der neuen Messdiener im Pfarrheim.

Andreas Hartelt



Seit vielen Jahren gibt es in unserer Gemeinde einen EineWeltArbeitsKreis, der regelmäßig fair gehandelte Waren nach den Sonntagsgottesdiensten verkauft. Haben Sie nicht Lust, uns dabei zu unterstützen? Wir warten auf Ihre Antwort.

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte
Ansprechpartner: Paul Zimmermann
Rosenstr. 25 49191 Belm
Tel.: 05406-880077 + 899669
E-Mail: info@apotheke-lindenstrasse.de
Paul Zimmermann



Wir suchen Verstärkung für unser EWAK-Team!

EWAK

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:

Sonntag	10. April
Sonntag	8. Mai
Sonntag	29. Mai



nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr vor der Kirche.



Montags:

- 09:00- 12:00 Hobby-Handwerker (HHW's) (14tägig)
17:00 -18:15 Katechetische Nachmittage
17:00 Gruppe „Pink Flickas“ (E. Ströer / L.- M. Schulhof/ E. Diekmann)
18:00 Gruppe „Chiquititas“ (K. Wittenbrock / A. Loch)
19:45 - 21:15 Rhythm of Joy (Jugendospelchor ab Klasse 9)

Dienstags:

- 08:30 kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)
10:00 Treffen der Hauptamtlichen (Pfarrhaus)
14:30 Seniorengymnastik (Turnhalle Icker)
17:00 –18:00 Gruppe „The Sunshine-Girls“ (F. Bolte / M-T. Krampf)
16:30 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
18:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
19:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

- 09:15 - 10:45 Krabbelgruppe (Sabine Kleine)
14:30 Seniorentreff (alle 4 Wochen)
17:15 Messdienergruppe Kl. 4 (G. Kos / J. Riese / L.Sroda)
19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
20:00 Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)
20:05 Taktstreicher - Chorprobe (Orgelboden)

Donnerstags:

- 09:00 - 11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
16:15 -17:15 Gruppe „Die Pfosten“ (M. Selter / J. Meier zu Farwig)
17:00 Gruppe (C. Klemann / N. Lagemann)
17:00 - 18:00 Gruppe (J. Loch / M. Moormann / A. Escher)
18:00 - 19:30 Gruppe (P. Wessel / M. Vogt)
20:00 Öffentlichkeitsausschuss des PGR (2. Donnerstag im Monat)

Freitags:

- 15:00 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
15:30- 17:00 Gruppe (M. Meier zu Farwig / J. Wessel)
16:30 - 17:45 Öffnungszeit Bücherei
16:15 - 17:15 Gruppe „Bonitas“ (S. Glüsenkamp)
16:00 - 16:30 Rhythmics Chorprobe Minis (ab 4 Jahre)
16:30 - 17:15 Rhythmics Chorprobe Midis I (1.-2. Klasse)
17:15 - 18:00 Rhythmics Chorprobe Midis II (3.-5. Klasse)
18:00 - 18:45 Rhythmics Chorprobe Maxis (6.-9. Klasse)
19:30 Bibelkreis Schwester Anne (1. Freitag im Monat)

Samstags:

- 11:00 - 17:00 E-Gitarrenkurse (H. Weidner)



Fr.,	1. April	19:30	Bibelkreis mit Schwester Anne im Pfarrhauskeller
Sa.,	2. April	9:15	Besinnungswochenende der Katechetinnen in Schwagstorf
So.,	3. April	10:30	Generalversammlung der Kolpingfamilie mit Frühschoppen
Mo.,	4. April	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker
Mo.,	4. April	16:00	Erstkommunionkatechese – Fest der Versöhnung –
Mo.,	4. April	20:15	Kindermesskreis (Kim)
Di.,	5. April	8:30	kfd – Messe, anschließend Frauenfrühstück
Di.,	5. April	20:00	Katechetinnen der Klasse 4
Mi.,	6. April	19:30	Abendlob, anschl. Bibelprojekt mit Uta Zwingenberger
Di.,	6. April	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Do.,	7. April	20:00	Mitglieder-Versammlung „Notenschlüssel e.V.“
Fr.,	8. April		Kochabend Frauen treffen Frauen (FtF)
Sa.,	9. April	17:00	bis 18:00 – Frühjahrsbuchausstellung –
So.,	10. April	9:15	Eucharistiefeier mit Messdieneraufnahme
So.,	10. April	10:00	bis 12 Uhr – Frühjahrsbuchausstellung –
So.,	10. April	10.15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
So.,	10. April	11:45	Fastenmarsch ab St. Josefskirche in Belm
Mo.,	11. April	17:00	Katechetinnentreffen Klasse 3
Mo.,	11. April		wegen Klassenfahrt keine Erstkommunionkatechese
Di.,	12. April	18:30	Probe Schola Cantorum
Mi.,	13. April	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Mi.,	13. April	20:15	Vortrag „Zivilcourage“ (kfd und Kolping)
Mi.,	13. April	20:15	Bibelgespräch mit Schwester. Brigitte
Do.,	14. April	15:00	Seniorenteam
Fr.,	15. April	10:00	Krankenbesuchsteam
Fr.,	15. April	15:00	Katechetischer Nachmittag Kl. 2 (Palmstöcke basteln)
Sa.,	16. April	8:00	Schrott- und Altkleidersammlung der Kolpingfamilie
Sa.,	16. April	11:00	Palmstöcke basteln - Kl. 3 – (verlegt wegen Klassenfahrt)
Sa.,	16. April	bis	So. 17.04. – Schifffahrt – (Kolping-Familienkreis)
Mo.,	18. April	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker
Di.,	19. April	18:30	Probe Schola Cantorum
Mi.,	20. April	19:30	Abendlob, anschl. Einteilen der Karfreitagspassion (PGR)
Do.,	21. April	20:00	Abendmahlsfeier, anschl. Ölbergsgang
Fr.,	22. April	9:00	Osterkerze gießen beim Friedhofskreuz (Projektgruppe)
Fr.,	22. April	10:00	Kinderkreuzweg in Rulle – Abfahrt 9:45 Uhr Parkplatz
Fr.,	22. April	15:00	Karliturgie, anschl. Osterkreuz aufstellen
Sa.,	23. April	15:30	Üben für Ostermontag Kindermesskreis (Kim)
Sa.,	23. April	21:00	Auferstehungsfeier, anschl. Agapefeier
Mi.,	27. April	14:30	Seniorenmesse, anschl. Diavorführung
Do.,	28. April	14:30	kfd – Gruppe 55plus
Do.,	28. April	19:00	Regionalgottesdienst in Bad Essen (kfd)



So.,	1. Mai	11:00	Kolping-Familienkreis – Maigang –
Mo.,	2. Mai	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker
Mo.,	2. Mai	20:00	erweiterter Festausschuss
Mo.,	2. Mai	17:00	Erstkommunionkatechese
Di.,	3. Mai	8:30	kfd – Messe, anschließend Frauenfrühstück
Di.,	3. Mai	18:30	Probe Schola Cantorum
Di.,	3. Mai	20:00	Katechetinnentreffen Klasse 3
Di.,	3. Mai	20:15	Kinder-Gebets-Feier-Team (KiG)
Mi.,	4. Mai	19:30	Abendlob, anschl. Treffen Abendlobkreis
Mi.,	4. Mai	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Do.,	5. Mai	19:30	PGR – Sitzung gemeinsam mit Belm in Belm
Fr.,	6. Mai	19:30	Bibelkreis mit Schwester Anne im Pfarrhauskeller
So.,	8. Mai	9:15	Kolpingpatronatsfest, anschl. gemeinsames Frühstück
So.,	8. Mai	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
So.,	8. Mai	bis	12.05. – Senioren auf Reisen mit der KEB –
Mo.,	9. Mai	17:00	Erstkommunionkatechese
Mi.,	11. Mai	19:30	„Perlengang“ entlang der Netze – Treffpunkt: Brunnen
Mo.,	16. Mai	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker
Mo.,	16. Mai	17:00	Erstkommunionkatechese
Mo.,	16. Mai	19:00	Kreis aktiver Frauen (KAF)
Di.,	17. Mai	17:00	Katechetischer Nachmittag Klasse 2
Di.,	17. Mai	20:00	Katechetinnentreffen Klasse 3
Mi.,	18. Mai	19:30	Abendlob, anschl. Katechetinnentreffen
Do.,	19. Mai	19:30	Maigang der kfd ab Venner Straße 1
Fr.,	20. Mai	19:30	Maigang der Kolpingfamilie
Mo.,	23. Mai	17:00	Erstkommunionkatechese
Mo.,	23. Mai	20:00	Elternabend der Erstkommunionkinder mit Büchertisch
Di.,	24. Mai	20:15	Kindermesskreis (Kim)
Mi.,	25. Mai	13:00	Abfahrt zur Wallfahrt der Senioren ab Vehrte;
Mi.,	25. Mai	20:10	Kontaktkreis
Do.,	26. Mai	14:30	kfd – Gruppe 55plus
Do.,	26. Mai	20:00	Finanzausschuss des KV
Fr.,	27. Mai	17:00	Vorstand „Notenschlüssel“ im Pfarrhaus
Sa.,	28. Mai	9:00	Bibelfahrt nach Rietberg
So.,	29. Mai	7:00	Männerwallfahrt nach Rulle
So.,	29. Mai	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
Mo.,	30. Mai	9:00	Treffen der Hobbyhandwerker
Mo.,	30. Mai	17:00	Üben für die Erstkommunionfeier in der Kirche
Mo.,	30. Mai	20:15	ökumenisches Seminar/Vehrte (jüdische Schriftenauslegung)
Di.,	31. Mai	13:00	Abfahrt zur Frauenkundgebung nach Ahmsen
Di.,	31. Mai	18:30	Probe Schola Cantorum
Di.,	31. Mai	19:00	Frauen treffen Frauen (FtF)



Tag der Ehejubiläen

Am 8. Mai, von 10-18 Uhr, lädt unser Bischof, Dr. Bode, alle Paare die im Jahre 2011 ein Ehejubiläum feiern, nach Osnabrück ein.

Um 10 Uhr Eröffnung in der Herz-Jesu-Kirche Osnabrück mit Bischof Bode, 12:30 Uhr Mittagessen in der Ursulaschule; 13:30 Uhr Parallelprogramm, 15 Uhr Kaffeetrinken in der Ursulaschule; 16 Uhr Eucharistiefeier im Dom.

Die Ausschreibung mit Anmeldeformular liegt im Schriftenstand aus.

Ökumenische Gedenkfeier

für fehlgeborene Kinder am Sonntag 8. Mai, um 17 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses St. Raphael Ostercappeln.

Mütter und Väter, die ihr Kind viel zu früh schon in der Schwangerschaft verloren haben, sowie Angehörige und Freunde sind eingeladen, in diesem Gottesdienst ihrer Trauer und ihrem Mitgefühl Ausdruck zu geben – in dem Glauben, dass diese Kinder in Gottes Liebe geborgen sind.

In Gemeinschaft möchten wir um Trost und neue Hoffnung bitten.

Krankenhauseelsorge und SPES VIVA Hospizhelferinnen

Marion Heitling

Auszeit für junge Erwachsene

MEE(H)R sehen

Aus dem Alltag aussteigen, die Seele baumeln lassen, das eigene Leben neu in den Blick nehmen, mit jungen Leuten ins Gespräch kommen - um all das geht es

bei unserem Auszeitwochenende auf der Nordseeinsel Spiekeroog.

Wir laden junge Menschen ein, fernab des alltäglichen Trubels auszuspannen und persönlichen Lebens- und Glaubensfragen nachzugehen. Nordsee, Strand und Dünen gehören genauso zum Angebot, wie Impulse, Gespräche und Gebetszeiten.

Wissenswertes zum Wochenende
Teilnehmen können alle jungen Erwachsenen zwischen 20 und 35 Jahren.

Das Wochenende findet vom 13. bis 15. Mai auf der Nordseeinsel Spiekeroog statt. 85,- Euro (ermäßigt 70,- Euro) Darin enthalten sind die Unterkunft in Apartments, die Verpflegung, die Überfahrt und Kurtaxe.

Anmeldeschluss: 20. April

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Christian Adolf & Nina Heskamp

Mit Gott das Leben feiern

Dreiteilige Ausbildung zur Gestaltung und Leitung von Wort-Gottes-Feiern
Termine (Haus Ohrbeck)

Teil 1: 29. April, 16.30 Uhr -

1. Mai 13 Uhr

Teil 2: 9. September, 16.30 Uhr -

11. September 13 Uhr

Teil 3: 30. September, 16.30 Uhr -

1. Oktober, 18 Uhr .

Weitere Infos im Schriftenstand

Der Öffentlichkeitsausschuss bedankt sich bei den Spendern, die auf den folgenden Seiten aufgelistet sind.